

Kassel

Stromsparende Ampeln

[26.07.2013] Ausgerüstet mit LED-Technik sparen jetzt mehr als die Hälfte der Kasseler Ampeln Strom und Treibhausgase ein.

Mehr als die Hälfte der insgesamt 212 Lichtsignalanlagen im Kasseler Stadtgebiet sind jetzt mit LED-Technik ausgestattet. „Die Stadt Kassel nimmt damit eine bundesweite Vorreiterrolle bei ökonomischer und ökologischer Verkehrstechnik ein“, sagt Stadtbaurat Christof Nolda. Zähle man noch die Signalgeber dazu, die in Niedervolttechnik betrieben werden, so arbeiten über zwei Drittel aller Kasseler Ampeln energiesparend. „Vor dem Hintergrund der vielfältigen Bemühungen zur Reduzierung von Treibhausgasen auch auf lokaler Ebene ist dies sehr zufriedenstellend.“ Minimaler Stromverbrauch, eine lange Lebensdauer von etwa zehn Jahren, geringere Wartungskosten sowie eine Verbesserung der Signalwirkung und damit erhöhte Verkehrssicherheit auch bei Sonneneinfall sind laut dem Stadtbaurat die Vorteile der LED-Technik.

Wie die hessische Stadt mitteilt, werden gegenüber der alten Technik mit 230 Volt-Signalgebern jährlich rund eine Million Kilowattstunden (kWh) Strom und damit rund 220.000 Euro pro Jahr eingespart. Die Leuchtdiode werde bereits seit 2011 bei Signalgebern in Kassel eingesetzt. Im Jahr 2012 habe man zehn Lichtsignalanlagen auf LED-Signalgeber umgerüstet, weitere acht ausgetauscht und damit die Ökobilanz der Kasseler Verkehrstechnik weiter verbessert.

(ve)

Stichwörter: Energieeffizienz, Kassel, LED-Technik